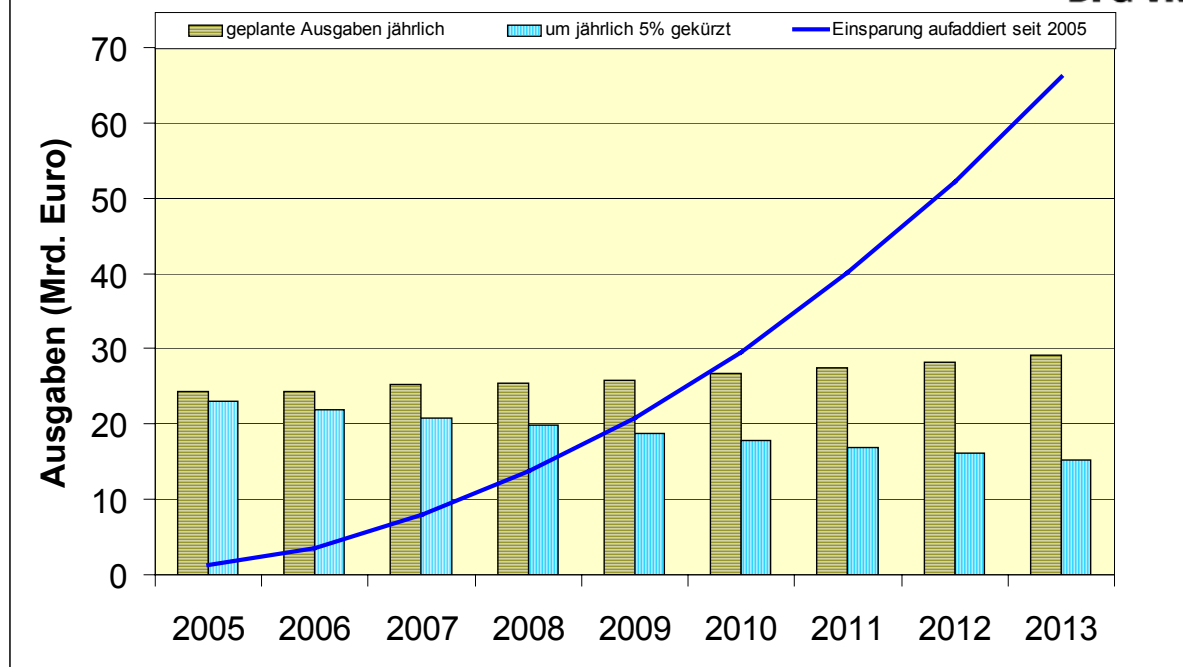


Rüstungshaushalt um 5% jährlich gekürzt



Kürzung bei Großwaffensystemen um 50 %

Im Rahmen der alljährlichen Senkung der Rüstungsausgaben um 5% jährlich könnte gezielt bei der geplanten Beschaffung von Großwaffensystemen für die Bundeswehr um 50 Prozent gekürzt werden. Eine solche Vorgabe würde eine verlässliche Planungsgrundlage für Konversion darstellen

Kosten ausgewählter Waffensysteme, geplante Ausgaben 2003 - 2014:		davon 50%
Transporthubschrauber NH 90	5,157 Mrd.€	2,6 Mrd €
Neue Fregatte F 124/125	2,100 Mrd.€	1.05 Mrd €
U-Boot U-212	1,616 Mrd.€	0,8 Mrd €
Eurofighter	24,500 Mrd.€	12,2 Mrd €
Kampfhubschrauber Tiger	3,142 Mrd.€	1,5 Mrd €
Transport-Airbus A 400 M	8,330 Mrd.€	4,1 Mrd €
		=====
Summe der Einsparungen :		22,25 Mrd €

Die Aufgaben der Bundeswehr in der Bevölkerung sind weitgehend unklar. Die Auslandseinsätze der Bundeswehr werden mehrheitlich nicht unterstützt, ein Viertel der Bevölkerung will eine Kürzung der Rüstungsausgaben. (nach Süddt. Zeitung v. 17-18.4.04)

Zustimmung in der Bevölkerung finden bestenfalls humanitäre Einsätze und Friedenseinsätze unter Kommando der Vereinten Nationen. Dafür sind aber keine Angriffswaffensysteme wie hochmoderne U-Boote und Fregatten, Kampfflugzeuge wie der Eurofighter oder der Kampfhubschrauber „Tiger“ weder erforderlich noch zweckdienlich.

Mit der Aktionsfahrradtour will die DFG-VK Denkanstöße in Richtung einer Umstellung der Rüstungsindustrie geben. Die Bevölkerung in den Regionen, die von Bundeswehr und Rüstungsindustrie profitieren, weist die Friedensorganisation darauf hin: „Jeder Euro für Waffen kommt aus Euren Taschen“. Die DFG-VK fordert eine andere staatliche Umverteilungspolitik zugunsten des Sozialbereichs, von Entwicklungspolitik und der Förderung einer nachhaltigen Energieversorgung. Damit könnten mehr Arbeitsplätze geschaffen werden als mit Militärausgaben.

Mit den vorgeschlagenen Streichungen können die Probleme des Bundeshaushaltes nicht gelöst werden, sondern eine gerechte Steuerpolitik und eine andere Umverteilungspolitik sind darüber hinaus nötig.